Übung 2

Holger hat von seiner Mutter eine Einkaufsliste bekommen, auf der verschiedene Dinge stehen, die er einkaufen muss:

- 1. Frühlingsblumen vom Blumenhändler,
- 2. eine Kiste Bio-Apfelsaft vom Getränkemarkt,
- 3. Kartoffeln vom Gemüsehändler und
- 4. Brot vom Bäcker

Holger hat nun verschiedene Möglichkeiten, wie er die Strecke abfahren kann. Startund Endpunkt ist aber in jedem Fall die Wohnung.

Das zu entwickelnde Programm soll **rekursiv alle Möglichkeiten der Reihenfolge des Einkaufs** prüfen, die jeweils benötigte Zeit ermitteln und eine schnellste Streckenführung mit Zeitangabe als Ergebnis auf dem Bildschirm präsentieren.

Zeiten [min]:

Zotton [mm].					
	zu				
von	Wohnung a	Blumen- händler b	Getränke- markt c	Gemüse- händler d	Bäcker e
Wohnung a	0	10	65	47	33
Blumen- händler b	12	0	71	52	36
Getränke- markt c	65	75	0	44	50
Gemüse- händler d	48	52	44	0	62
Bäcker e	33	36	50	62	0

Tabelle übersichtlich mit Hilfe einer typisierten Konstanten:

Beispiel:

Der Weg Wohnung – Bäcker - Gemüsehändler – Getränkemarkt – Blumenhändler – Wohnung würde mit der Zeichenkette s='aedcba' beschrieben werden und eine Wegdauer von 226 [min] ergeben.